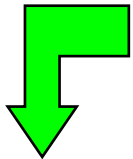


**Änderungen die ab August
2007 zum tragen kommen**

➤ **Bereich Ökologie**



**Alt: Die Fachkompetenz im Bereich
Ökologie wurde nicht gefordert**

**Neu: Die Fachkompetenz im Bereich Ökologie
ist an allen Bildungsorten auszubilden
und wird beim Qualifikationsverfahren
entsprechend geprüft.**

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich Sozialkompetenzen



Alt: Der Lehrling soll durch Beispiel des Vorgesetzten zu Anstand, Ordnung, Zuverlässigkeit, .. usw. angehalten werden.

**Neu: Die Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen sind in allen Lernorten ein Teil der zu beachtenden Ausbildungszielen.
(Erziehung zur Teamfähigkeit).**

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich Schulunterricht



Alt: Der Schulunterricht umfasste bis anhin mit kantonalen Unterschieden 960 – 1200 Lektionen.

Neu: Gesamtschweizerisch 960 Lektionen Berufsschulunterricht. Darin enthalten 120 Lektionen Turnen. (Für uns minus 1 Lektion)

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich Lehrort Leistungsziele

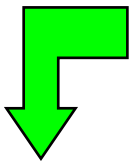


Alt: Die Erreichung der Leistungsziele war bis anhin nicht auf die Bildungsorte (Betrieb, Schule, Kurse) detailliert festgelegt.

Neu: Die Leistungsziele sind neu auf die Bildungsorte bezogen aufgeführt.

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Höchstzahl der Lehrlinge



Alt: Die Höchstzahl der Lehrlinge eines Betriebes ist durch die kantonalen Behörden festzulegen.

Neu: Die Höchstzahl der Lehrlinge eines Betriebes ist eidgenössisch im Art.14 der Bildungsverordnung geregelt.

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Lerndokumentation



Alt: Das Arbeitsbuch wurde bei der Lehrabschlussprüfung unter Pos. 6 im Prüfungsfach Berufskennntnisse miteinbezogen.

Neu: Die Lerndokumentation ist wie bis anhin zu führen wird aber anders bewertet. Die Bewertung erfolgt durch den Ausbildner und fließt als Teilnote in den semesterweisen Bildungsbericht ein. Für die ersten 5 Semester wird je ein Bildungsbericht erstellt.

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Leistungsdokumentation



Alt: Der Lehrmeister hat jährlich einen Ausbildungsbericht zuhanden des Lehrlings und des Inhabers der elterlichen Gewalt zu verfassen.

Neu: Die Leistungsdokumentation muss unter Berücksichtigung der Lerndokumentation semesterweise verfasst und benotet werden. Das Mittel dieser 5 Noten ergibt die Erfahrungsnote Betrieb.

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich überbetriebliche Kurse

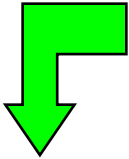


Alt: Die Leistungen in den Einführungskursen wurden nicht bewertet. Es gab kein Kompetenznachweis.

Neu: Die Leistungen in den überbetrieblichen Kursen (5 Kurse, A, B, C, D, E) werden benotet. Das Mittel der 5 Noten ergibt die Erfahrungsnote üK.

**Änderungen, die ab August
2007 zum Tragen kommen**

➤ **Bereich überbetriebliche Kurse**



**Alt: Die Ziele im Bereich Ökologie
wurden nicht in überbetrieblichen
Kursen gefordert.**

**Neu: Im Pflegekurs ist ein Teil Ökologie neu
vorgeschrieben.**

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich überbetriebliche Kurse



Alt: Im Kanton Basellandschaft (kantonal unterschiedlich gehandhabt) dauerten die Einführungskurse bis anhin 42 Tage.

Neu: Die Dauer der ÜK wurde eidgenössisch flexibel auf 47 – 52 Tage festgelegt.

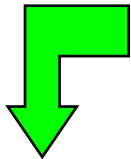
Arbeitsgruppe Umsetzung BIVO BL BS

➤ Bereich überbetriebliche Kurse

Zeit Kursart	1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		3. Lehrjahr	
	Erste s Sem.	Zweites Sem.	Drittes Sem.	Viertes Sem.	Fünftes Sem.	Sechstes Sem.
A - Kurs 10 Tage Holzhauerei	■					
B - Kurs 10 Tage Holzhauerei			■			
C - Kurs 10 Tage Holzhauerei, Rücken / Verfahren					■	
D - Kurs 9 Tage Pflege / Ökologie		■	■			
E - Kurs 8 Tage Bauwesen/ Werkzeug					■	
F - Kurs 2 Tage Nothilfe Forstwarte		■				

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich Herbarium

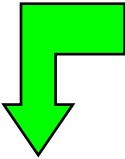


Alt: Das Herbarium wurde nicht benotet und nicht in die LAP miteinbezogen.

Neu: Nach Art. 20 wird das Herbarium in der Gewerbeschule benotet. Diese Note (1/7) bildet mit den 6 Semesternoten (6/7) die Erfahrungsnote BFS

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich ärztliches Zeugnis



Alt: Bis anhin musste vor der Lehre und nach dem ersten Lehrjahr ein ärztliches Zeugnis beigebracht werden.

Neu: Das Folgezeugnis (nach einem Jahr) ist nicht mehr gefordert.

Arbeitsgruppe Umsetzung BIVO BL BS

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich Qualifikationsverfahren



Alt: Dauer der LAP:	Total 16 Std.
Praktische Arbeiten I	6 Std.
Praktische Arbeiten II	6 Std.
Berufskennntnisse min.	4 Std.

Neu: Dauer Qualifikationsverfahren:	Total 19 Std.
Art. 19 Praktische Arbeit Holzernte	8 Std.
Praktische Arbeit Waldbau, Ökologie	8 Std.
Berufskennntnisse (inkl. Bauwesen)	3 Std.

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich Qualifikationsverfahren



Alt: Als Erfahrungsnote galten nur die Schulnoten des dritten Lehrjahres.

Neu: Es gibt eine Erfahrungsnote bestehend aus (Art. 20):

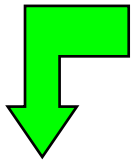
BFS: Mittel aus 6 Semesternoten und 1 Herbarium

üK: Mittel aus den 5 Einführungskursen (A, B, C, D, E)

Betrieb: Mittel der Bildungsberichte der ersten 5 Semester unter einem semesterweisen Einbezug der Lerndokumentation (Arbeitsbuch).

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Bereich Qualifikationsverfahren

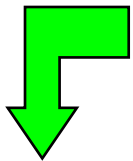


Neu: Praktische Prüfung

- **Im Bereich Holzernte werden Fällen und Rücken nicht mehr isoliert sondern innerhalb eines ortsüblichen Verfahrens geprüft.**
- **Im Bereich Waldbau wird neu auch ein Teil Ökologie geprüft.**
- **Das forstliche Bauwesen ist wieder Bestandteil des Qualifikationsverfahrens.**

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Vom Bund angebotene Fortbildung



Zielgruppenspezifisches Angebot
Kursbesuche obligatorisch

- **Zielgruppe Fachlehrer**
- **Zielgruppe Instruktoren überbetriebliche Kurse**
- **Zielgruppe betriebliche Berufsbildner
(Lehrmeister / Ausbildner)**
- **Zielgruppe Berufsbildner überbetriebliche
Kurse (Instruktoren)**

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Vom Bund angeordnete Fortbildung



Erster Ausbildungsanlass regional

Termin: **Woche 21, Datum: 25. Mai 2007**

Dauer: **1 Tag**

Zielgruppen: **Vormittag: Alle Zielgruppen**
Nachmittag: Lehrmeister & Ausbildner

Kursinhalte: **Vormittag: Allgemeine Information**
Nachmittag: Schwergewicht Bildungsbericht

Änderungen, die ab August 2007 zum Tragen kommen

➤ Vom Bund angeordnete Fortbildung



Weitere Ausbildungsanlässe

Termin: **2007/ 2008**

Dauer: **1 Tag**

Zielgruppen: **Schullehrer 2007 evtl. dezentral**

Zielgruppen: **Zentralkurs WVS 2007 Instruktoren WVS**

Zielgruppen: **Instruktoren Kantonale ÜK anfangs 2008**

